

Medienmitteilung – 29. April 2020

## **Corona-Vakuum: Wie das Theater und das Sinfonieorchester St.Gallen online auf ihr Publikum zugehen**

**Weil der Vorhang weiterhin geschlossen und das Bühnenlicht ausgeschaltet bleiben müssen, gehen das Theater und das Sinfonieorchester St.Gallen ab nächster Woche online auf das Publikum zu. In Audio- und Videobeiträgen auf der Webseite erfüllen Mitglieder des Musiktheater-Ensembles Musikwünsche, Schauspielerinnen und Schauspieler bieten mit Hörspielen Kopftheater, Orchestermusikerinnen und -musiker stellen ihre Instrumente vor – und via Livestream auf Facebook kann das Publikum Mitgliedern des Theaters und des Sinfonieorchesters einmal die Fragen stellen, die ihm schon lange unter den Nägeln brannten.**

Unter dem Titel *Wunschkonzert* drehen die Mitglieder des Musiktheaterensembles den Spiess für einmal um. Während üblicherweise das Programm einer Saison vorgegeben ist, bestimmt nun das Publikum, was es hören möchte. Unter der Mail-Adresse [wunschkonzert@theatersg.ch](mailto:wunschkonzert@theatersg.ch) können Lieblingspassagen aus Opern, Operetten und klassischen Musicals übermittelt werden, vorzugsweise mit einer Video- oder Audiobotschaft, warum man den gewählten Titel hören möchte. Die Ensemble-Mitglieder der Sparte Musiktheater interpretieren die Wunschstücke, die dann als Videos auf die Webseite des Theaters St.Gallen aufgeschaltet werden.

Ausgehend von der Frage, wie Theater unter den aktuellen Umständen möglich ist, produziert die Sparte Schauspiel eine Reihe von Hörspielen und Hörstücken. Auf das Streamen von inszenierten Stücken wird bewusst verzichtet. Stattdessen laden die Schauspielerinnen und Schauspieler die Zuhörenden ein, sich ihre eigenen Bilder zu machen, das Theater soll im Kopf der Hörerinnen und Hörer stattfinden. Thematisch sind verschiedene Schienen geplant. So werden Texte aus dem ersten *Heidi*-Buch, Krimis, Kindergeschichten und Beispiele aus dem Buch *100 wahre Geschichten* der St.Galler Autorin Brigitte Schmid-Gugler aufgenommen. In Anlehnung an die Programmation der abrupt beendeten Bühnensaison gibt es ausserdem wenig bekannte kleine Prosatexte von Franz Kafka und Passagen aus dem Roman *Die Nachkommende* von Ivna Žic, deren Stück *Die Gastfremden* letzte Woche seine Uraufführung hätte erleben sollen und nun für den Herbst geplant ist.

Die Musikerinnen und Musiker des Sinfonieorchesters treten für einmal nicht im Zusammenspiel auf, sondern zerlegen den Klangkörper in seine Einzelteile. In Videos für ihre jüngsten Zuhörer stellen Musikerinnen und Musiker des Sinfonieorchesters unter

dem Titel *OrchestTOUR* alle ihre Instrumente aus dem Orchesteralltag vor und zeigen, wie man durch Streichen, Zupfen, Schlagen oder Blasen Saiten, Holz und Blech zum Schwingen und Klingen bringt.

In der Videoreihe mit dem Titel *Sommerträume* kommen alle Sparten zusammen. Jeweils zu zweit thematisieren die Künstlerinnen und Künstler in einer Fortsetzungsreihe die Sehnsüchte und Träume eines Sommers. Im *Sofa-Talk* schliesslich werden Mitglieder des Theaters und des Sinfonieorchesters zu ihrer Arbeit und ihrem Leben befragt. Das Publikum ist via Livestream dabei und kann über Facebook die Fragen stellen, die es schon immer mal stellen wollte.